

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 648  
der Abgeordneten Sabine Niels  
Fraktion GRÜNE/B 90  
Drucksache 5/1579

### Gründe für Remonstrationen, Disziplinarverfahren und vorzeitige Versetzung in den Ruhestand

Wortlaut der Kleinen Anfrage 648 vom 29. Juni 2010:

Nach § 36 Abs. 1 und 2 Beamtenstatusgesetz tragen Beamtinnen und Beamte für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung. Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dienstlicher Anordnungen haben Beamtinnen und Beamte unverzüglich auf dem Dienstweg geltend zu machen (sog. Remonstration). Ein Disziplinarverfahren wird eingeleitet, wenn Anhaltspunkte vorliegen, die den Verdacht eines Dienstvergehens rechtfertigen (§ 18 Abs. 1 Landesdisziplinalgesetz). Die vorzeitige Versetzung in den Ruhestand erfolgt entweder auf eigenen Antrag (§ 46 Abs. 1 Landesbeamtengesetz) oder wenn eine dauernde Dienstunfähigkeit besteht (§ 26 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz). Leider scheint es vorzukommen, dass Beamte gezielt aus dem Dienst „entfernt“ werden, weil sie Kritik äußern. Als Beispiel sei auf den Umgang mit vier hessischen Steuerfahndern verwiesen, die mittlerweile in den Ruhestand versetzt wurden (siehe Einsetzungsantrag für einen Untersuchungsausschuss im Hessischen Landtag vom 19. Januar 2010, Drucksache 18/1790).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Remonstrationen wurden in den Jahren 2003 bis 2008 registriert (bitte nach Jahren und Gründen aufschlüsseln)?
2. In wie vielen Fällen musste die dienstliche Anordnung daraufhin nicht mehr ausgeführt werden?
3. Wie viele Disziplinarverfahren wurden in den Jahren 2003 bis 2008 geführt (bitte nach Jahren und Dienstvergehen aufschlüsseln)?
4. In wie vielen dieser Disziplinarverfahren
  - a) wurde dem Beamten eine Straftat zum Vorwurf gemacht?
  - b) bestand der Vorwurf in der Verletzung einer bußgeldbewährten Pflicht?
  - c) ging es um die Verletzung von allgemeinen Beamtenpflichten wie der Treuepflicht, der Verschwiegenheitspflicht und der Weisungsgebundenheit?
5. Welche Sanktionen wurden infolge der Disziplinarverfahren verhängt (bitte entsprechend § 5 Abs. 1 Landesdisziplinalgesetz aufschlüsseln nach Verweis, Geldbuße, Kürzung der Dienstbezüge, Zurückstufung, Entfernung aus dem Beamtenverhältnis)?

Datum des Eingangs: 19.08.2010 / Ausgegeben: 24.08.2010

6. Wie viele Beamte, gegen die ein Disziplinarverfahren eingeleitet wurde, hatten zuvor remonstriert?
7. Wie viele Beamte des Landes Brandenburg sind in den Jahren 2003 bis 2008 vorzeitig in den Ruhestand versetzt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
8. Wie viele vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand erfolgten aufgrund dauernder Dienstunfähigkeit und wie viele auf Antrag des Betroffenen?
9. Welche Ursachen gab es für die vorzeitige Versetzung in den Ruhestand (bitte aufschlüsseln nach Häufigkeit)?
10. Wie viele Beamte, die vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden, hatten zuvor remonstriert?
11. Gegen wie viele Beamte, die vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden, war zuvor ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen:

Die Angaben beziehen sich nur auf den Bereich der Landesverwaltung. Der Kommunalbereich wurde nicht abgefragt. Eine Übersicht über die bei kommunalen Dienstherrn geführten Disziplinarverfahren liegt der Landesregierung nicht vor. Soweit das Ministerium des Innern als oberste Rechtsaufsichtsbehörde über die Kommunen aufgrund von Anzeigepflichten oder eigener disziplinarrechtlicher Zuständigkeit nach dem Landesdisziplinargesetz Kenntnis über Disziplinarverfahren gegen Kommunalbeamte hat, liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Kleinen Anfrage vor. Auch über die Anzahl von Remonstrationsfällen und die Größenordnung vorzeitiger Versetzungen kommunaler Beamter in den Ruhestand liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Diese beamtenrechtlichen Akte unterliegen der Selbstverwaltungsgarantie nach Art. 97 Abs. 1 der Landesverfassung und Art. 28 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes (Personalhoheit). Ein Missbrauch des Remonstrationsrechts oder der Möglichkeit, einen Beamten in den Ruhestand zu versetzen, hätte im Übrigen ein Einschreiten der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde zur Folge, falls diese von einem solchen Vorgehen eines kommunalen Dienstherrn Kenntnis erhielte.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass der Landesrechnungshof und die Landtagsverwaltung nicht in die Beantwortung einbezogen wurden, da sie nicht Teil der Landesregierung sind.

Im Geschäftsbereich des MBS konnten die Disziplinarvorgänge der Jahre 2003 bis 2005 sowie die vorzeitigen Zurruesetzungen in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

Die erbetenen Informationen beschränken sich im Übrigen auf Disziplinarverfahren, die keinem Verwertungsverbot gemäß § 16 des Landesdisziplinargesetzes (LDG) unterliegen. Nach dieser Regelung sind die Eintragungen über die jeweilige Disziplinarmaßnahme, die dem Verwertungsverbot unterliegen, von Amts wegen aus der Personalakte zu entfernen und zu vernichten. Umfassende Statistiken über Disziplinarverfahren werden nicht geführt.

Frage 1:

Wie viele Remonstrationsen wurden in den Jahren 2003 bis 2008 registriert (bitte nach Jahren und Gründen aufschlüsseln)?

Frage 2:

In wie vielen Fällen musste die dienstliche Anordnung daraufhin nicht mehr ausgeführt werden?

Frage 6:

Wie viele Beamte, gegen die ein Disziplinarverfahren eingeleitet wurde, hatten zuvor remonstriert?

Frage 10:

Wie viele Beamte, die vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden, hatten zuvor remonstriert?

zu Fragen 1, 2, 6 und 10:

Die Remonstration ist an keine bestimmte Form gebunden. Der Beamte kann mündlich oder schriftlich remonstrieren. Eine Remonstration wird daher, sofern sie nicht mündlich erfolgt ist, dem Sachvorgang zugeordnet, der von dem betreffenden Beamten bearbeitet wurde. Eine zentrale Erfassung/statistische Erhebung findet nicht statt. Aus diesem Grunde ist eine Beantwortung dieser Fragen nicht möglich.

Frage 3:

Wie viele Disziplinarverfahren wurden in den Jahren 2003 bis 2008 geführt (bitte nach Jahren und Dienstvergehen aufschlüsseln)?

zu Frage 3:

Die Anzahl der in den Jahren 2003 bis 2008 eingeleiteten Disziplinarverfahren (teilweise ohne Geschäftsbereich MBS) ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	gesamt
Anzahl	18	33	48	48	90	82	319

Die den Disziplinarverfahren zu Grunde liegenden Dienstvergehen sind der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Frage 4:

In wie vielen dieser Disziplinarverfahren

a) wurde dem Beamten eine Straftat zum Vorwurf gemacht?

b) bestand der Vorwurf in der Verletzung einer bußgeldbewährten Pflicht?

c) ging es um die Verletzung von allgemeinen Beamtenpflichten wie der Treuepflicht, der Verschwiegenheitspflicht und der Weisungsgebundenheit?

zu Frage 4:

In 172 dieser Disziplinarverfahren wurde dem Beamten eine Straftat zum Vorwurf gemacht, in 9 Fällen bestand der Vorwurf in der Verletzung einer bußgeldbewährten Pflicht und in 187 Verfahren ging es um die Verletzung von allgemeinen Beamtenpflichten wie der Treuepflicht, der Verschwiegenheitspflicht und der Weisungsgebundenheit. In einigen dieser Disziplinarverfahren wurden den Beamten auch mehrere Verstöße angelastet. Die untenstehende Tabelle gibt insofern nur die Anzahl der Vorwürfe wieder, die mitunter auch kumulativ in einem Disziplinarverfahren geahndet wurden bzw. werden:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	gesamt
a) Vorwurf einer Straftat	14	19	31	26	44	38	172
b) Vorwurf der Verletzung einer bußgeldbewährten Pflicht	-	-	2	1	5	1	9
c) Verletzung allgemeiner Beamtenpflichten	11	23	26	31	51	45	187

Frage 5:

Welche Sanktionen wurden infolge der Disziplinarverfahren verhängt (bitte entsprechend § 5 Abs. 1 Landesdisziplinargesetz aufschlüsseln nach Verweis, Geldbuße, Kürzung der Dienstbezüge, Zurückstufung, Entfernung aus dem Beamtenverhältnis)?

zu Frage 5:

Folgende Sanktionen wurden im Rahmen der von 2003 bis 2008 eingeleiteten Disziplinarverfahren verhängt:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Verweis	2	7	10	7	20	17
Geldbuße	1	2	6	3	8	7
Kürzung der Dienstbezüge	-	5	3	3	4	5
Zurückstufung	2	2	2	-	-	-
Entfernung aus dem Dienst	1	1	2	7	-	2

Frage 7:

Wie viele Beamte des Landes Brandenburg sind in den Jahren 2003 bis 2008 vorzeitig in den Ruhestand versetzt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

zu Frage 7:

In den Jahren 2003 bis 2008 sind insgesamt 253 Beamte des Landes Brandenburg vorzeitig in den Ruhestand versetzt worden; davon:

27	in 2003,
45	in 2004,
45	in 2005,
37	in 2006,
58	in 2007 und
41	in 2008.

Frage 8:

Wie viele vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand erfolgten aufgrund dauernder Dienstunfähigkeit und wie viele auf Antrag des Betroffenen?

Frage 9:

Welche Ursachen gab es für die vorzeitige Versetzung in den Ruhestand (bitte aufschlüsseln nach Häufigkeit)?

zu Fragen 8 und 9:

147 vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand erfolgten aufgrund dauernder Dienstunfähigkeit gemäß § 113 LBG a. F. und 102 auf Antrag des Beamten (in 92 Fällen gemäß § 111 Abs. 4 LBG a. F. und in zehn Fällen gemäß § 112 LBG a. F.). Weiterhin wurden drei Beamte nach § 105 LBG a. F. in den einseitigen Ruhestand versetzt. Ein weiterer Fall war in der Umbildung bzw. Auflösung einer Behörde gemäß § 90 LBG a. F. begründet.

Frage 11:

Gegen wie viele Beamte, die vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden, war zuvor ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden?

zu Frage 11:

Gegen zwölf Beamte, die vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden, war zuvor ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden.

## 2003

Lfd. Nr.	Art des Dienstvergehens
1	Keine Angabe möglich, da insbesondere für den Bereich der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Justizvollzugsanstalten diesbezüglich keine statistischen Erfassungen vorgenommen worden sind
2	Alkohol im Dienst
3	Amtsverschwiegenheit
4	Außerdienstlicher Ladendiebstahl
5	Bedrohung, Verstoß Waffengesetz
6	Besitz Kinderpornografie
7	Diebstahl, Weisungsverstoß
8	Geheimnisverrat
9	Körperverletzung im Amt
10	Sonstige Verfehlung i. V. m. Körperverletzung im außerdienstlichen Bereich
11	Sonstige Verfehlung im dienstlichen Bereich
12	Strafvereitelung i. A.
13	Trunkenheitsfahrt
14	Verletzung Wahrheitspflicht gem. § 19 Satz 3 LBG a. F.
15	Verlust zweier Verwarnungsgeldblöcke
16	Verstoß gegen Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2 LBG a. F.
17	Verstoß gegen Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2, 37 LBG a. F.; Pflicht zur Wahrung von Recht und Gesetz gem. § 19 Satz 3 LBG a. F.; Verstoß gegen Pflicht zur Amtsverschwiegenheit gem. § 25 LBG a. F.
18	VU unter Alkohol und Entfernen vom Unfallort; sexuelle Belästigung bei Dienstdurchführung; Verletzung Dienstgeheimnis

## 2004

Lfd. Nr.	Dienstvergehen
1	Alkoholverfehlungen, Verletzung Gesunderhaltungspflicht, unentschuldigtes Fernbleiben vom Dienst
2	Bedrohung, Beleidigung, Sachbeschädigung, Veruntreuung
3	Betrug
4	Betrug und Unterschlagung von Verwarngeld gem. §§ 263, 246 StGB
5	Diebstahl
6	Erschleichung eines Vorteils
7	Fahrlässige Tötung
8	Fahrlässige Tötung
9	Falscheintragung in Arbeitszeitrachweis
10	Falscheintragung in Arbeitszeitrachweis
11	Innerdienstliche und außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
12	Innerdienstliches Wohlverhalten
13	Ladendiebstahl
14	Sonstige Verfehlung i. V. m. Körperverletzung im außerdienstlichen Bereich
15	Trunkenheitsfahrt / Dienstantritt unter Alkohol
16	Trunkenheitsfahrt / Dienstantritt unter Alkohol/ Fahren ohne Fahrerlaubnis
17	Trunkenheitsfahrt / Unfallflucht / Dienstantritt unter Alkohol
18	Unfallflucht
19	Ungenehmigte Nebentätigkeit
20	Verdacht des Betruges
21	Verdacht einer Straftat gem. §§ 315 c, 316 StGB 258a StGB , Verletzung der Dienstleistungspflicht, Betrug zum Nachteil des Dienstherrn, Alkoholverfehlung
22	Verfehlung im außerdienstlichen Bereich
23	Verfehlung im außerdienstlichen Bereich
24	Verletzung der Schweigepflicht
25	Verletzung Gehorsamspflicht
26	Verlust Verwarngeld; Verwarngeldblock
27	Verstoß Dienstgeheimnis
28	Verstoß gegen Gehorsamspflicht gem. § 20 Abs. 1 Satz 3 LBG a. F.; Verstoß gegen Pflicht zur vertrauensvollen Zusammenarbeit gem. § 20 Abs. 1 Satz 1 LBG a. F.; Verstoß gegen Pflicht zu vollem Einsatz im Beruf gem. § 19 Satz 1 LBG a. F.
29	Verstoß gegen Pflicht zur achtungs- und vertrauensvollen Zusammenarbeit
30	versuchte Nötigung, Dienstantritt unter Alkohol
31	Verwarnungsgeld nicht abgerechnet
32	Verwarnungsgeld nicht abgerechnet
33	Weisungsverstoß, Ansehenschädigung



## 2005

Lfd. Nr.	Dienstvergehen
1	Keine Angabe möglich, da insbesondere für den Bereich der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Justizvollzugsanstalten diesbezüglich keine statistischen Erfassungen vorgenommen worden sind
2	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
3	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
4	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
5	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
6	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
7	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
8	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
9	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
10	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
11	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
12	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
13	Alkohol im Dienst
14	Alkohol im und zum Dienst
15	Alkohol zum Dienst und Führung Kfz
16	Betrug zum Nachteil des Dienstherrn
17	Diebstahl
18	Diebstahl Verwargeld aus Portmonee eines Kollegen
19	Dienstantritt unter Alkohol
20	Fahren ohne Fahrerlaubnis
21	Fahrlässige Körperverletzung /Weisungsverstoß
22	Falsche Angaben in Zeiterfassung / DuZ-Abrechnung
23	Gefährliche Körperverletzung
24	Innerdienstliche und außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
25	Innerdienstliches Wohlverhalten
26	KV im Amt, Verstoß gegen Kleiderordnung
27	Nichtbeachtung von Dienstanweisungen
28	Nötigung, Trunkenheit
29	Privatnutzung Dienst-Kfz
30	Sonstige Verfehlung im dienstlichen Bereich
31	Sonstige Verfehlung im dienstlichen Bereich
32	Straftat im Dienst, § 339 StGB, Disziplinarverfahren wg. anhängiger Strafsache ausgesetzt
33	Strafvereitelung, Verstoß gegen Dienstpflicht (Umgang mit Munition)
34	Tankkartenbetrug
35	Trunkenheitsfahrt / Verletzung innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht / Dienstantritt unter Alkohol/ Beleidigung auf sexueller Grundlage
36	Trunkenheitsfahrt / Verursachung
37	Unterschlagung
38	Verdacht der sexuelle Belästigung/ des sexuellen Missbrauchs
39	Verdacht Verrat von Dienstgeheimnissen/Unterschlagung
40	Verschuldung, Verletzung inner- und außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
41	Verstoß Datenschutz
42	Verstoß Dienstgeheimnis
43	Verstoß gegen Haushaltsrecht (Untreue)
44	Verstoß gegen Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2 LBG a. F.; Verstoß gegen Gehorsamspflicht gem. § 20 Abs. 1 Satz 3 LBG a. F.
45	Verstoß gegen Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2 LBG a. F.; Verstoß gegen Gehorsamspflicht gem. § 20 Abs. 1 Satz 3 LBG a. F.
46	Verstoß inner- und außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
47	Verstoß Vorgesetztenpflichten
48	Wahrheitspflicht

## 2006

Lfd. Nr.	Dienstvergehen
1	Keine Angabe möglich, da insbesondere für den Bereich der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Justizvollzugsanstalten diesbezüglich keine statistischen Erfassungen vorgenommen worden sind
2	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
3	Alkohol zum Dienst
4	Alkoholmissbrauch
5	Alkoholmissbrauch
6	Außerd. Trunkenheitsfahrt / Verletzung der Gesunderhaltungs- /-wiederherstellungspflicht
7	Beschädigung Dienst-Kfz
8	Besitz kinderpornographischer Bilddateien
9	Betrug
10	Betrug, Urkundenfälschung, Unterschlagung
11	Fahren ohne FE unehrenhaftes Schuldenmachen
12	Falschbetankung / pflichtwidrige Folgehandlungen,
13	Geheimnisverrat, Bestechlichkeit
14	Körperverletzung im Amt
15	Körperverletzung im Amt
16	Körperverletzung im außerdienstlichen Bereich
17	Mehrfaches fahren Mit Krad ohne FE
18	Nichtmeldung eines Schadenfalles mit Dienst-Kfz
19	Schusswaffengebrauch gegen PKW
20	Sexueller Missbrauch von Kindern
21	Sonstige Verfehlung im dienstlichen Bereich
22	Strafanzeige Betrug § 263 StGB u. Strafanzeige wegen Anstiftung Falschbeurkundung im Amt
23	Trunkenheitsfahrt, Dienstantritt unter Alkoholeinfluss, Nichtwahrnehmung von Terminen beim PÄD, Verstoß gegen Gesundheitserhaltungspflicht durch Rückfall in die nasse Phase
24	Unerlaubtes Fernbleiben vom Dienst, Störung Betriebsfrieden, Verletzung Weisungsgebundenheit
25	Urkundenfälschung
26	Verbreitung pornografischer Schriften
27	Verdacht des Besitzes und Verschaffens von kinderpornografischen Schriften und des Verstoßes gegen das Waffengesetz
28	Verdacht Verstoß gegen die Pflicht zur Weisungsgebundenheit
29	Verletzung der Dienstleistungspflicht, Ausübung einer ungenehmigten Nebentätigkeit
30	Verletzung Dienstgeheimnisse
31	Verletzung Schweigepflicht
32	Verletzung Urheberrechte
33	Verstoß gegen Wohlverhaltens-, Verschwiegenheits- u. Pflicht zu vollem Arbeitseinsatz und zur Weisungsgebundenheit
34	Verstoß gegen § 19 Satz 1 und § 20 Abs. 1 Satz 1 LBG a. F.
35	Verstoß gegen § 19 LBG a. F.
36	Verstoß gegen außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
37	Verstoß gegen AZV Pol, Betrug, Bestechlichkeit, Verrat von Dienstgeheimnissen, Fahren ohne FE, Verstoß gegen die Haftversicherungspflicht
38	Verstoß gegen das Alkoholverbot
39	Verstoß gegen Pflicht zu uneigennützigem Verhalten
40	Verstoß gegen Pflicht zu vollem Arbeitseinsatz
41	Verstoß innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
42	Verstoß innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht: 1. Haftbefehl/ Überschuldung 2. Nichteinhaltung von Festlegungen zur Entschuldung
43	Verstoß Vorgesetztenpflichten, Alkohol in Diensträumen
44	Verstoß Weisungsgebundenheit, Wohlverhaltenspflicht
45	Warenhausdiebstahl
46	Wiederholte und schwerwiegende Verstöße gegen dienstl. Beschränkungen zum Führen privater Telefongespräche (Anrufe bei kostenpflichtigen Hotlines)
47	Zeitbetrug, Verstoß gegen Dienstanweisung
48	Zeitungsaustragen in der Krankschreibung

2007

Lfd. Nr.	Dienstvergehen
1	Keine Angabe möglich, da insbesondere für den Bereich der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Justizvollzugsanstalten diesbezüglich keine statistischen Erfassungen vorgenommen worden sind
2	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
3	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
4	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
5	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
6	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
7	Alkohol
8	Alkohol
9	Alkoholgeruch zu Dienstbeginn, Verstoß innerdienstl. Wohlverhaltenspflicht u. Gehorsamspflicht
10	Amtsanmaßung / Betrug
11	Außerdienstliche Trunkenheitsfahrt
12	Bedrohung mit der Dienstwaffe, Körperverletzung
13	Beleidigende Äußerungen in der Öffentlichkeit
14	Bestechlichkeit
15	Betrug
16	Betrug
17	Betrug/unsachgemäßer Umgang FEM
18	Betäubungsmittelwerb, Besitz und Weitergabe; unerlaubtes Fembleiben vom Dienst
19	Daten aus polizeilichen Auskunftssystemen ohne dienstl. Anlass eingeholt
20	Diebstahl zum Nachteil von Kollegen
21	Dienstantritt unter Alkohol
22	Dienstantritt unter Alkohol
23	Fahren unter Alkohol
24	Falscheintragung im Arbeitszeitrachweis
25	Geheimnisverrat, Bestechlichkeit
26	Hausfriedensbruch
27	Innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht, vertrauensvolle Zusammenarbeit
28	Körperverletzung i.A.
29	Körperverletzung im Amt
30	Körperverletzung im Amt
31	Körperverletzung im Amt
32	Körperverletzung im Amt und unterlassene Hilfeleistung
33	Körperverletzung im Amt und unterlassene Hilfeleistung
34	Leichtfertiges Schuldenmachen. Sexueller Missbrauch Vergewaltigung
35	Mehrmaliger Dienstantritt unter Alkohol
36	Nötigung
37	Nötigung/ Missbrauch Notruf
38	Private Nutzung Kopfbogen der Behörde
39	Private Nutzung Kopfbogen der Behörde
40	Schlechtleistung
41	Schutz vor körperlicher und seelischer Unversehrtheit
42	sexueller Missbrauch
43	Strafvereitelung außerhalb des Dienstes
44	Strafvereitelung außerhalb des Dienstes
45	Strafvereitelung im Amt
46	Strafvereitelung im Amt, Nichtaufnahme einer Anzeige
47	Strafvereitelung im Amt/ Untreue
48	Suchtdelikt; Verlust Verwamgeldblock
49	Trunkenheit im Verkehr und Alkohol im Dienst
50	Trunkenheitsfahrt
51	Überschreitung Ermessensspielraum
52	Unangemessene Entgegennahme eines Notrufs
53	Unberechtigte Nutzung Dienst-Kfz
54	Unberechtigte Nutzung von Dienst- Kfz

55	unentschuldigte Fehlzeiten
56	Unterschlagung Deckgeldeinnahmen zum Nachteil des Dienstherrn/ Betrug
57	Verdacht auf Strafbarkeit wegen Untreue, Bestechlichkeit
58	Verdacht der Körperverletzung und Nötigung
59	Verdacht des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr
60	Verdacht Verstoß gg. die außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
61	Verdacht Verstoß gg. Pflicht zu vollem Arbeitseinsatz und Wohlverhaltenspflicht
62	Verfolgung Unschuldiger
63	Verkehrsunfall mit Sondersignal
64	Verletzung Dienstgeheimnis
65	Verletzung Dienstgeheimnis
66	Verletzung Dienstgeheimnisse
67	Verletzung Gesunderhaltungspflicht / Rückfall „nasse Phase“, dienstl. Auswirkungen
68	Verletzung Gesunderhaltungspflicht / Rückfall „nasse Phase“, Dienstantritt unter Alkohol
69	Versagen als Vorgesetzter
70	Versagen als Vorgesetzter
71	Versagen als Vorgesetzter/ Umgang mit Einsatzmitteln
72	verspätete Meldung eines Schadens am Dienst- Kfz, nachträgliche Eintragung im Kfz- Übergabe- und Übernahmeprotokoll
73	Verstoß außer- und innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
74	Verstoß außerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
75	Verstoß gegen § 19 LBG a. F.
76	Verstoß gegen Datenschutz
77	Verstoß gegen dienstl. Weisungen
78	Verstoß gegen dienstl. Weisungen
79	Verstoß gegen Gehorsamspflicht gem. § 20 Abs. 1 Satz 3 LBG a. F.
80	Verstoß gegen Hausrecht, Beschädigung
81	Verstoß gegen Pflicht zu uneigennützigem Verhalten, zur vertrauensvollen Zusammenarbeit u Verbot der Annahme von Geschenken
82	Verstoß gegen Wohlverhaltenspflicht
83	Verstoß gegen Wohlverhaltenspflicht
84	Verstoß gegen. Pflicht zu vollem Arbeitseinsatz
85	Verstoß gg. Pflicht zur Amtsverschwiegenheit
86	Verstoß Pflichtversicherungsgesetz
87	Veruntreuende Unterschlagung/Betrug im Amt, Führen eines Fahrzeuges unter Alkoholeinwirkung
88	Verwendung eines dienstlichen Kopfbogens und des Dienstfaxes für private Zwecke
89	wiederholter Alkoholmissbrauch
90	Zeitbetrug

## 2008

Lfd. Nr.	Dienstvergehen
1	Keine Angabe möglich, da insbesondere für den Bereich der Ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Justizvollzugsanstalten diesbezüglich keine statistischen Erfassungen vorgenommen worden sind
2	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
3	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
4	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
5	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
6	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
7	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
8	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
9	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
10	s. Angabe zu lfd. Nr. 1
11	Alkoholmissbrauch
12	Androhung Erzwingungshaft
13	Außerdienstliches Fahren unter Alkohol
14	äußerst leichtfertiger Umgang mit Zahlungsverpflichtungen (§ 19 LBG a. F.)
15	Ausübung einer ungenehmigten Nebentätigkeit, landwirtschaftliche Arbeiten während Krankschreibung, Erledigung von Privatangelegenheiten während des Dienstes
16	Belästigung von Schülerinnen
17	Besitz kinderpornographischer Bild- und Videodateien
18	Besitz und Erwerb kinderpornographischer Schriften
19	Betrug (§263StGB) z. Nachteil des Dienstherrn, Verstoß innerdienstl. Wohlverhalten (§19 LBG a. F.) u. Weisungsgebundenheit (§20 LBG a. F.)
20	Betrug / Urkundenfälschung
21	Diebstahl, Diebstahl mit Waffe
22	Dienstantritt unter Alkohol, Verstoß gegen Belehrung zum Alkoholmissbrauch
23	Disziplinarverstoß
24	Eigentumsdelikt
25	Eigentumsdelikt
26	Einsatz einer externen Person im Fachunterricht
27	Fahren ohne Fahrerlaubnis
28	Fahren ohne Fahrerlaubnis und unentschuldigtes Fernbleiben vom Dienst
29	Fahrlässige Tötung
30	Illoyalität/Rufschädigung
31	Körperverletzung i. A.
32	Körperverletzung i. A. / Schusswaffengebrauch
33	Körperverletzung im Amt
34	Ladendiebstahl (außerdienstlich); Weisungsverstoß (Verstoß gg. Gewahrsamsordnung)
35	Missbrauch von Notrufen
36	Nichtanzeigen von Nebentätigkeiten, Verdacht Verstoß Geldwäsche, Verstoß außerdienstl. Wohlhaltenspflicht
37	Nichtgenehmigte Nebentätigkeit
38	schuldhaft pflichtwidrige Nichtbearbeitung oder zögerliche Bearbeitung von Ermittlungsverfahren, § 258 a StGB Strafvereitelung im Amt
39	sexuelle Beziehung zu 17-jähriger Minderjährigen
40	Sicherheitsleistungen nicht abgerechnet
41	Strafvereitelung im Amt
42	Strafvereitelung im Amt; Auffinden umfangreicher unbearbeiteter dienstlicher Vorgänge in den Büroräumen; Auffinden alkoholischer Getränke im Büro; private Überschuldung
43	Suchdelikt
44	Suchtdelikt
45	Umgang Verwarngeldblock, Betrug Ebay
46	Unehrenhaftes Schuldenmachen
47	Unregelmäßige Verwarngeldabrechnung
48	Unterschlagung, Betrug
49	Untreue (außerhalb des Dienstes)
50	Verbreitung kinderpornografischer MMS

51	Verdacht auf Strafbarkeit wegen vorsätzlichen Eingriffs in den Straßenverkehr mit fahrlässiger Verursachung einer Gefahr und jeweils Tateinheitlich wegen Nötigung und fahrlässiger Körperverletzung
52	Verletzung Amtsgeheimnis
53	Verletzung der Wahrheitspflicht
54	Verletzung Dienstgeheimnis
55	Verletzung Dienstgeheimnisse
56	Verletzung Dienstgeheimnisse
57	Verletzung von Privatgeheimnissen u. Hehlerei
58	Verlust BTM zur Diensthundausbildung
59	Verstoß gegen § 19 LBG a. F.
60	Verstoß gegen § 19 LBG a. F.
61	Verstoß gegen allgemeine Richtlinien und gegen die innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
62	Verstoß gegen die Hingabepflicht (§ 19 LBG a. F.)
63	Verstoß gegen die Pflicht zur Beachtung von allg. Richtlinien und Weisungen
64	Verstoß gegen die Wohlverhaltenspflicht/ unehrenhaftes Schuldenmachen (wegen Verhängung einer Ersatzfreiheitsstrafe)
65	Verstoß gegen die Wohlverhaltenspflicht/ Unterlagen der Mitarbeiter vernichtet
66	Verstoß gegen Haushaltsrecht
67	Verstoß gegen Haushaltsrecht
68	Verstoß gegen Haushaltsrecht
69	Verstoß gegen Haushaltsrecht
70	Verstoß gegen Pflicht zur Wahrung von Recht und Gesetz gem. § 19 Satz 3 LBG a. F. u. Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2 LBG a. F.
71	Verstoß gegen Pflicht zur Wahrung von Recht und Gesetz gem. § 19 Satz 3 LBG a. F. u. Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2 LBG a. F.
72	Verstoß gegen Pflicht zur Wahrung von Recht und Gesetz gem. § 19 Satz 3 LBG a. F. u. Pflicht zu uneigennützigem Verhalten gem. § 19 Satz 2 LBG a. F.
73	Verstoß gegen Wohlverhaltenspflicht
74	Verstoß gegen Wohlverhaltenspflicht
75	Verstoß gg. Dienstleistungs-, Gehorsams- u. Pflicht zur achtungs- und vertrauensvollen Zusammenarbeit
76	Verstoß gg. Pflicht zur Weisungsgebundenheit und zum Wohlverhalten
77	Verstoß innerdienstliche Wohlverhaltenspflicht
78	Vorteilsnahme im Amt
79	VU unter Alk. u. Entfern. v. Unfallort; sex. Belästigung bei Dienstdurchführung; Verletzung Dienstgeheimnis
80	Weisungsverstoß
81	Weisungsverstoß
82	wiederholter Dienstantritt unter Alkohol